

Konzepte zur Studien- und Berufswahlvorbereitung

Gesamtkonferenz: 07.03. 2007

1. Vorbemerkung

Grundlage ist der Erlass:

Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen

RdErl. d. MK vom 4.8.2004 - 32-81431 (SVBl. Nr.9/2004 S.394; ber. SVBl. Nr.12/2004 S.536), geändert durch RdErl. v. 7.2.2006 (SVBl. Nr.3/2006 S.75) - VORIS 22410 –

Allgemein bildende Schulen haben die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler zur Aufnahme einer Berufstätigkeit zu befähigen und sie auf eine begründete Berufswahlentscheidung vorzubereiten. Die Vorbereitung des Ausbildungs- und Berufseinstiegs schließt die gezielte Auseinandersetzung mit den geschlechtsspezifisch unterschiedlichen Rollenerwartungen in der Berufswelt und bei der Lebensplanung ein.

Besondere Schwerpunkte am Albert-Einstein-Gymnasium:

- Aktivitäten bilden ein Gesamtkonzept von Kl. 07 bis Kl. 13 (Kl.12)
- Kombination von internen und externen Maßnahmen
- Integration in Fachunterricht – Jahrgangszuordnungen – individuelle Entscheidungshilfen
- Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur, Kooperationspartnern (Unternehmen und Hochschulen)
- Engagement von Eltern und Ehemaligen
- Zentrale Bedeutung des Betriebspraktikum (Kl. 11, ab 2009 Kl. 10)
- Individuelle Laufbahnberatung bei Schulschwierigkeiten durch Oberstufenkoordinatoren

2.1. Zielsetzung

Aus der Erkenntnis, dass Studien- und Berufswahl in erster Linie ein komplexes individuelles Entscheidungsproblem und erst in zweiter Linie ein Informationsproblem darstellt, folgt das Ziel, Situationen zu schaffen, in denen Schülerinnen und Schüler agieren müssen. Um agieren zu können, müssen sie sich orientieren und informieren. Die Schule gibt Hilfestellung im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe.

2.2. Ziele

- Entscheidungssituationen simulieren
- Informationen zur Verfügung stellen
- Individuelle Beratung leisten

3. Bestandsaufnahme

Übersicht

- Klasse 7-10:
 - Teilnahme am Girls' day – Zukunftstag für Jungen und Mädchen

- Klasse 9:
 - Betriebserkundung bei Sparkasse Harburg-Buxtehude
 - mit Präsentationsaufgabe
- Klasse 10:
 - Bewerbungsschreiben und Lebenslauf im Deutschunterricht
 - Unterrichtssequenz Berufswahl im Politikunterricht
 - Bewerbungstraining mit Personalchefin der Sparkasse Harburg-Buxtehude
 - Planspiel Management Information Game mit Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (5 ganze Tage am Schuljahresende) - mit öffentlicher Präsentation)
- Klasse 11:
 - Politikunterricht : Wirtschaft
 - Planspiel Börse (September bis Dezember)
 - Unterrichtssequenz Studien- und Berufswahl
 - evt. BIZ – Besuch (Berufsinformationszentrum)
 - Internetrecherche Berufs- und Studienfachwahl
 - Betriebspraktikum (2 Wochen vor den Osterferien, selbständige Stellensuche, benoteter Praktikumbericht mit Referat)
- Oberstufe:
 - Oberstufeninformation und Laufbahnberatung durch Jahrgangstutor
 - Fachgebundene Exkursionen
 - Uni-Bibliotheksbesuch (Facharbeit)
 - evt. Besondere Lernleistung (Einzelarbeit)
 - Planspiel Polis – Internationale Politik – (mindestens 3 ganze Tage)
 - Schnupperstudium an Uni HH und TUHH (jährlich 2 Tage)
 - Seminare nach Angebot
 - z.B. „Leadership“ (jährlich in Oberwesel, international, 3 Schüler)
 - Projekte auf Initiative von Schülern, Eltern oder Lehrern
 - Projekte mit Sponsoren (TUHH, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Fahrradcenter Buchholz, Volksbank Buchholz)
 - Neues Internet-Portal für Ehemalige und aktive Oberstufenschüler (siehe www.aeg-buchholz.de)
 - Alumniveranstaltung: Ehemalige informieren Oberstufenschüler
 - Berufsforum (von Eltern organisiert): Eltern und gewonnene Referenten stellen ihre Berufe vor.

Allgemein:

- Infostand (gegenüber Lehrerzimmer) und Mediothek
- viele Zeitschriften und Broschüren zu Beruf / Studium
- Ankündigungen von Veranstaltungen und Berufs-Börsen und Berufsmessen
- Vielfältiges Info-Material von Hochschulen, Ausbildungsstätten, Bildungseinrichtungen und des Arbeitsamtes (auch CD-Rom)
- Datenbanken zu allen Studiengängen, zu allen Berufsausbildungen und Berufen, zu Stellenangeboten, Praktikumsplätzen (allerdings nicht für Schülerpraktika) im Internet, wichtigstes Portal: www.arbeitsagentur.de
- Berufsberatung
(**Einzeltermine** mit einer Berufsberaterin vom Arbeitsamt Lüneburg ca. alle 4 - 6 Wochen am Albert-Einstein-Gymnasium – seit 1987)

4. Maßnahmen

Schwerpunkte 2007/2008:

- verstärkte Nutzung des Alumniportals
- besondere Veranstaltungen mit privaten Hochschuleinrichtungen
- Bewerbungstraining optimieren
- Intensivierung der Laufbahnberatung Kl. 12 (Neue Profileroberstufe)

5. Evaluationen

- Girls' day
Teilnehmerzahl; Bearbeitung und Abgabe des offiziellen Fragebogens
- Bewerbungsschreiben/Bewerbungstraining
externe Bewertung durch Personalchefin der Sparkasse
- Planspiel Börse
Ranking Kreis – Land – Bund
- Management Information Game
Ranking und Bewertung durch externen Spielleiter
Öffentliche Präsentation
- Betriebspraktikum
Evaluationsgespräch betrieblicher Praktikantenbetreuer / betreuender Lehrer;
bewerteter Praktikumbericht mit Referatsteil als Klausurersatz (April 2007)
SEIS – Befragung 2006
- Alumni Internet-Portal:
Dokumentation der Nutzung und der registrierten Teilnehmer
Steigerung der Nutzung durch die aktiven Schüler (2007)
- Besuch der Bucerius Law School (geplant Februar 2007)

Schneider, Januar 2007